

GRUSSWORT DES MINISTERS



Manne Lucha, MdL, Minister für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

Als Minister für Soziales, Gesundheit und Integration freue ich mich sehr darüber, dass die ZfP-Gruppe im Jahr 2026 ihr 30-jähriges Bestehen feiern kann. Sie blickt dabei zurück auf drei Jahrzehnte, die für Beständigkeit, sichtbaren Fortschritt und verlässliche Orientierung in der psychiatrischen Versorgung in unserem Land stehen. Die ZfP-Gruppe in Baden-Württemberg hat maßgeblich dazu beigetragen, Standards zu setzen, Qualität zu sichern und Brücken zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik zu schlagen.

Der Blick auf die letzten drei Jahrzehnte zeigt auch, wie grundlegend sich die Psychiatrie verändert hat – durch Reformen und gesetzliche Neuausrichtung hin zu integrierten Versorgungsmodellen, die Qualität, Teilhabe und Selbstbestimmung in den Mittelpunkt stellen. Die ZfP-Gruppe hat sich entschlossen der Aufgabe gestellt, mit einer patientenorientierten, gemeindenahen psychiatrischen Versorgung vernetzte und qualitativ hochwertige Hilfen anzubieten. Die Zentren für Psychiatrie haben sich als zuverlässige Akteure etabliert, die Patient*innen respektvoll begleiten, individuelle Bedürfnisse berücksichtigen und menschenwürdige Versorgung ernst nehmen. Sie gestalten Versorgung dort, wo Menschen leben, arbeiten, sich entwickeln.

Gleichzeitig erinnert uns ein Jubiläum auch daran, dass Verantwortung nicht aufhört. Wir stehen vor Herausforderungen, wie der Umsetzung innovativer Versorgungsformen, der Sicherung von Personalressourcen sowie der konsequenten Verbindung von Rechtsstaatlichkeit, Sicherheit und Würde der Betroffenen. Die Zentren für Psychiatrie sind dabei verlässliche Ankerpunkte in einem sich ständig wandelnden Gesundheitswesen.

Noch ein paar persönliche Worte: Ich absolvierte einst meine Ausbildung zum Krankenpfleger im damaligen Psychiatrischen Landeskrankenhaus, dem heutigen ZfP Südwürttemberg. Dieses prägende Kapitel meiner eigenen Biografie erinnert mich daran, wie bedeutsam handfeste Praxis, Empathie und fachlicher Fortschritt sind. Ich freue mich daher, dass die ZfP-Gruppe heute gestärkt in die Zukunft geht – mit klarem Qualitätsauftrag und mutigen Perspektiven.

Ich danke allen Mitarbeitenden für ihr Engagement, ihren Mut zu neuen Wegen und ihr unermüdliches Streben nach Verbesserung im Sinne der Patient*innen. Gemeinsam gestalten wir in Baden-Württemberg eine psychiatrische Versorgung, die gerecht, sicher, wissenschaftlich fundiert und zukunftsfähig bleibt.

Manne Lucha, MdL

Minister für Soziales, Gesundheit und Integration
Baden-Württemberg